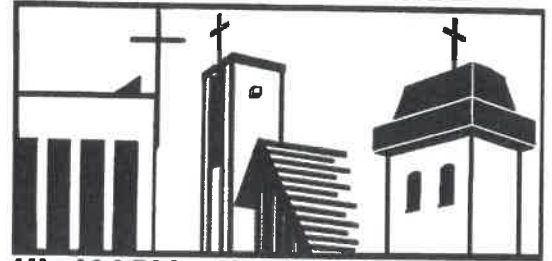


Gemeindebrief

für
Mai 2021

KATHOLISCHE GEMEINDE



HL. MARIA - HILFE DER CHRISTEN

Ausgabe 5 – 1. Mai 2021

**DU ERNEUERST
DAS ANGESICHT
DER ERDE**

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung für
die Schöpfung

 **Renovabis**



**Pfingstkollekte
am 23. Mai 2021**

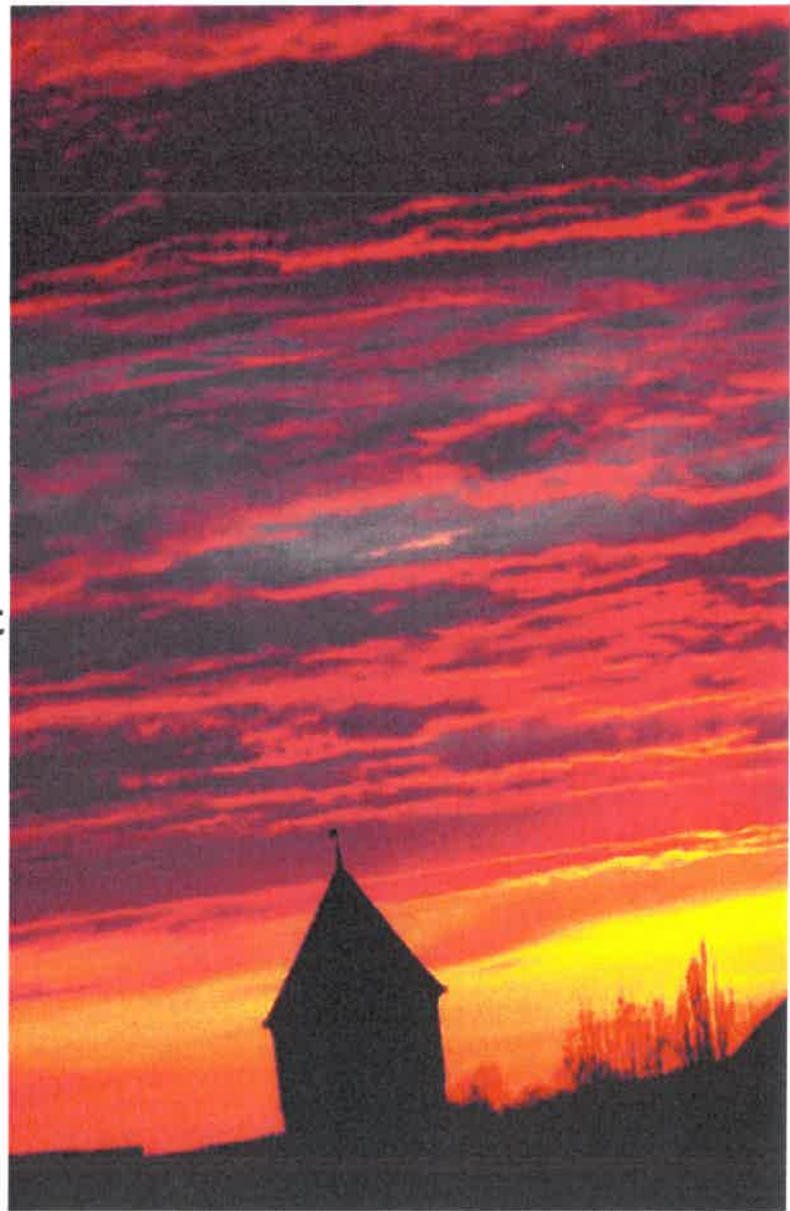


**Mein Gott,
was ist der Himmel?
Was ist die Erde?
Wer bist Du,
der alles hervorgebracht hat?
Wer sind wir Menschen,
ungefragt hineingeboren
in das Geheimnis
Deiner Schöpfung?**

**Mein Gott,
wir fragen
und staunen
und danken
Dir,
dem Urgrund
des Lebens.**

**Sende aus Deinen Geist
Und erneuere unsere
Achtsamkeit.
Amen.**

(Christian Hartl)



Sonnenuntergang in Ribnitz im April 2021
Foto: Chr. Laube

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus ...“

Liebe Gemeinde!

Tatsächlich - der 5. Monat im Jahr 2021 ist da,
es grünt und blüht überall - wunderschön anzusehen.

Der Monat Mai hat viele Feiertage - 1. Mai - Muttertag - Christi Himmelfahrt (auch Vater- oder Herrentag genannt) - Pfingsten.

An all diese Tage knüpfen wir unsere Erinnerungen - feierliche Gottesdienste, Maikundgebungen, Festessen und gemütliches Beisammensein, Ausflüge mit Fahrrad, Schiff oder per pedes, manchmal auch mit Bollerwagen - immer lustig und fidel.

In diesem Jahr verläuft alles etwas ruhiger und verhaltener. Die Freude, der Humor und der Pfingstgeist sind auch jetzt in uns. Das Lachen und der frohe Mut sind uns hoffentlich nicht abhanden gekommen. Nachfolgend eine kleine Pfingstgeschichte:

Vor etlichen Jahren während eines Festgottesdienstes wartete die Gemeinde gespannt und konzentriert auf die Predigt. Der Pfarrer räusperte sich, schaute auf seine Pfarrkinder und versuchte den Sinn des Pfingstfestes und das Wirken des Hl. Geistes zu erklären, ziemlich theologisch-wissenschaftlich aufgearbeitet. Sichtlich nicht allen gänzlich verständlich, denn die Kinder wurden unruhig und viele Köpfe der Zuhörer sanken nach unten, Schnarchen war allerdings nicht zu hören. Das üblicherweise „Amen“ am Ende der Predigt kam aber immer noch nicht. Dafür war plötzlich ein rauschender Flügelschlag zu hören - eine Taube schwirrte durch die Kirche, über den verstummen Pfarrer und die nun hellwache Gemeinde hinweg. Die Predigt war zu Ende und alle hatten verstanden! Nicht nur bei einer Familie wurde am Mittagstisch dieses „Pfingstwunder“ ausgewertet. Eine Mutter meinte, mit dem Hl. Geist sei das so eine Sache, aber nun müsse sie das wohl alles glauben.

Zugetragen hat sich diese wahre Geschichte in der Klosterkirche mit den vielen defekten Fenstern und den Tauben im Turm. In unserer jetzigen Kirche werden wohl andere Pfingstwunder geschehen.

Wir wünschen frohe und gesegnete Pfingsten!


Christine Bluhm
Seniorenbeauftragte


Christiane Laube
Gemeindesekretärin

30 Jahre – Orgel in der Ribnitzer Kirche

Vor 30 Jahren – am 2. Mai 1991
– wurde unsere Orgel geweiht,
sechs Jahre nach dem Neubau
unserer Kirche.

Unser damaliger Pfarrer
Bernhard Szymanski sagte:
„Eine Orgel sei nicht notwendig
wie essen und trinken, aber der
Mensch lebt nicht vom Brot
allein. Das Instrument solle der
Ehre Gottes und der Freude der
Menschen dienen.“ Und das war
all die Jahre so und wird es
weiter sein.

Wir danken den Erbauern, den
Helfern, den Spendern und
besonders den früheren
Organisten u. a. Frau Christa-
Maria Langhans und Frau Ulla
Freitag.



Das erste Stück auf dem neuen Instrument spielte Sabine Paul –
damals Organistin der Rostocker Christusgemeinde.

Seit ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2007 ist Frau Paul
unsere spielfreudige, stets einsatzbereite Organistin und Leiterin
des Chores – immer wieder neue Stücke einübend zu unser aller
Freude.

Dafür ein ganz großes und herzliches

DANKE

*„Gehst du an einer Kirche vorbei und hörst Orgel darin spielen,
so gehe hinein und höre zu ...
und staune vor dieser Allgewalt der Musik.“*

So schrieb Robert Schumann in den „Musikalischen Haus- und Lebensregeln“.

Die Ribnitzer Orgel Op. 1101 wurde von der Firma Jehmlich Orgelbau Dresden erbaut.

Das Instrument verfügt über zehn klingende Register, verteilt auf zwei Manuale und Pedal sowie drei Spielhilfen. Zu den Spielhilfen zählen die sogenannten Koppeln. Die Koppeln bewirken, dass die gezogenen Register eines Manuals auf einem anderen Manual oder auch auf dem Pedal mitgespielt werden können – zum Beispiel: Rastet man die Koppel „*II. Manual an I. Manual*“ ein und spielt auf dem I. Manual, wird automatisch das II. Manual mitgespielt. Entsprechend geht es, wenn man die Koppel „*I. Manual an Pedal*“ oder „*II. Manual an Pedal*“ einrastet.

Ein Register ist eine Reihe von Pfeifen gleicher Bauart und gleicher Klangfarbe. Ein markantes Register ist das Zungenregister Krummhorn im II. Manual (Oberwerk). Beim Anblasen der Zungenpfeife wird zunächst ein federndes Messingplättchen „die Zunge“ in Schwingung gebracht, diese überträgt ihre Schwingung auf die Luftsäule im Pfeifenkörper. Die Zunge ist relativ dünn, so dass das Zungenregister ziemlich obertönig ist und sich gut als Soloregister eignet.

Neben barocker Orgelmusik lassen sich auch kleinere Werke der französischen und deutschen Romantik auf unserer Orgel gut darstellen.

Der französische Organist, Komponist und Musikpädagoge Charles-Marie Widor sagte:

*„Orgelspielen heißt,
einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren“.*

(Sabine Paul)

RENOVABIS 2021

Mit dem Leitwort „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ nimmt Renovabis für die Pfingstaktion 2021 die ökologischen Herausforderungen und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick.

Alle Menschen wollen und sollen auf dieser Erde gut leben können. Eine Voraussetzung hierfür ist - neben vielen anderen, dass wir den Reichtum und die Verletzlichkeit unserer Schöpfung erkennen und dass wir uns für die Bewahrung der Schöpfung verantwortlich fühlen. Diese Denkweise ist Renovabis mit seinem namensgebenden Psalm 104 ins Stammbuch geschrieben: „Du erneuerst das Angesicht der Erde“. Für das Kampagnen- und Jahresleitwort 2021 haben wir hinzugefügt: „Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“.

(www.renovabis.de)



Renovabis-Saatgut „Zinnie“ Ein Magnet für Wild- und Honigbienen

Ihre üppigen, farbenfrohen Blüten locken im Garten oder auf dem Balkon Schmetterlinge, Bienen und Hummeln an. Werden die Blumen zwischen Tomaten gepflanzt, können sie bei der Abwehr von Schädlingen helfen. In der Vase bleiben Zinnien bis zu zehn Tage frisch.

Alle Gottesdienste im Mai 2021

Sa	01.05.	17:30 Uhr	Marlow (Wortgottesfeier)
So	02.05.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
Do	06.05.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
Fr	07.05.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	08.05.	17:30 Uhr	Marlow
So	09.05.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
Do	13.05. – Chr. Himmelfahrt	10:00 Uhr	Graal-Müritz
Fr	14.05.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	15.05.	17:30 Uhr	Marlow (Wortgottesfeier)
So	16.05.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
Do	20.05.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
Fr	21.05.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	22.05.	17:30 Uhr	Marlow
So	23.05. – Pfingsten	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
Mo	24.05.	8:30 Uhr	Ribnitz
		9:00 Uhr	Marlow
		10:00 Uhr	Graal-Müritz
Do	27.05.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
Fr	28.05.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	29.05.	17:30 Uhr	Marlow (Wortgottesfeier)
So	30.05.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Vermeldungen !

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind nicht notwendig.

Bringen Sie bitte Ihre **Kontakt**daten (Name, Anschrift, Telefon-Nr.) mit.

Das Tragen einer OP- oder FFP 2-Maske in geschlossenen Räumen ist auch am Sitzplatz während des Gottesdienstes verpflichtend.

Bringen Sie bitte auch das **eigene Gebetbuch** mit! **Gemeindeg**esang ist zurzeit nicht möglich!

Halten Sie den vorgegebenen **Mindestabstand von 1,5 Metern** zu den anderen Gottesdienstteilnehmern ein.

Vor Ort werden Sie dann ausgewiesene Plätze vorfinden.

Danke für Ihr Verständnis!

So erreichen Sie uns:

Katholische Pfarrei Herz Jesu Rostock

Häktweg 4 - 6

18057 Rostock

Pfarrer Dietmar Wellenbrock

Telefon: 0381 / 242340

Telefax: 0381 / 2423428

E-Mail: gemeindebuero.hro-ck@herz-jesu-rostock.de

Internet: www.herz-jesu-rostock.de

Bankverbindung: IBAN: DE22 4006 0265 0034 0240 00, BIC: GENODEM1DKM

Gemeinde „Maria-Hilfe der Christen/Hl. Klara“

Neuhöfer Straße 4

18311 Ribnitz-Damgarten

Gemeindebüro Ribnitz-Damgarten

Frau Christiane Laube

Öffnungszeiten: Montag + Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 03821 / 88979-0

Telefax: 03821 / 88979-23

E-Mail: gemeindebuero.rdg@herz-jesu-rostock.de

Gemeindeteam Ribnitz-Damgarten

Herr Daniel Boldt (Sprecher)

Frau Luisa Rademacher

Herr Thomas Dorroch

Frau Doris Prassl (stellv. Sprecherin)

Frau Ulrike Menke

E-Mail: gemeindeteam-rdg@herz-jesu-rostock.de



Renovabis-Pfingstnovene 2021

Die 26. Renovabis-Pfingstnovene zum Thema Schöpfungsverantwortung haben Schwester Nadya Ruzhina aus Bulgarien und Pfarrer Christian Hartl geschrieben. In zehn Impulsen thematisieren sie einen sensiblen, gerechten und nachhaltigen Umgang mit Gottes Schöpfung.

Best.-Nr.: 1 811 21 · einzeln · kostenlos
Best.-Nr.: 1 810 21 · 5er-Pack · kostenlos



Das Gebetsbild

zur Renovabis-Pfingstaktion 2021 hat Evgeni Tcherkassi fotografiert. Auf der Rückseite regt ein Gebet von Pfarrer Christian Hartl zur Meditation über das Geheimnis der Schöpfung an.

Best.-Nr. 1 815 21 · kostenlos



E-Mail: renovabis@eine-welt-shop.de oder ☎ 0241 / 479 86-200



LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

Ihre
Spende
hilft!



Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Pfingstaktion 2021.